

Antrag 08/II/2025**KDV Mitte****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Überweisen an: Organisationspolitische Kommission
(Konsens)****Wozu machen wir den Scheiss eigentlich? - Verbindliche Umsetzung und Nachverfolgung von Beschlüssen**

1 Wir fordern die SPD-Bezirksverordneten, die Mitglieder
2 der SPD-Fraktion des Abgeordnetenhauses, die Mitglie-
3 der der SPD-Bundestagsfraktion und die Europaabgeord-
4 nete auf, sich für eine konsequentere Umsetzung der Be-
5 schlusslage der SPD einzusetzen.

6

7 Das umfasst vor allem:

- 8 1. Verantwortlichkeit: Für jeden angenommenen An-
9 trag benennt die zuständige Fraktion eine verant-
10 wortliche Mandatsträgerin oder einen verantwort-
11 lichen Mandatsträger für die Umsetzung. Dies gilt
12 auch bei Verweisung eines Antrags in andere Gre-
13 mien.
- 14 2. Berichtspflicht: Die verantwortliche Person legt spä-
15 testens innerhalb von zwölf Monaten nach Be-
16 schlussfassung (Erledigungsfrist) dar, wie der Be-
17 schluss zum Gegenstand der parlamentarischen Ar-
18 beit gemacht wurde.
- 19 3. Dokumentation im Antragstool: Die Erledigungs-
20 frist als auch die Rückmeldung durch den oder die
21 Verantwortliche ist im Antragstool der jeweiligen
22 Ebene zu dokumentieren. Erfolgt keine Rückmel-
23 dung innerhalb der Frist, ist dies im Antragstool ent-
24 sprechend zu kennzeichnen.
- 25 4. Fristverlängerung mit Begründung: Konnte der Be-
26 schluss innerhalb der Frist (noch) nicht umgesetzt
27 werden, begründet der oder die Verantwortliche
28 dies im Antragstool und setzt eine neue, letzte Frist
29 von längstens 12 Monaten.
- 30 5. Die Formulierung „Erledigt durch Übernahme im
31 Parteiprogramm“ gilt nicht als zufriedenstellende
32 Reaktion auf den Beschluss.

33

34

35 Begründung

36 Die Erarbeitung und Beschlussfassung von Anträgen ist
37 Kern der innerparteilichen Willensbildung. Viele Mitglie-
38 der sind jedoch frustriert, weil beschlossene Anträge nicht
39 oder nur verzögert umgesetzt werden und der Stand der
40 Dinge intransparent bleibt. Klare Verantwortlichkeiten,
41 feste Fristen und eine verbindliche Dokumentation im An-
42 tragstool schaffen Transparenz, erhöhen die Verbindlich-
43 keit unserer Beschlüsse und stärken die parlamentarische
44 Umsetzung.